

Auferstehung

Steh auf...

Manchmal stehen wir auf

Stehen wir zur Auferstehung auf

*Mitten am Tag
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut*

...

Geordnet in geheimnisvolle Ordnung

Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

Marie Luise Kaschnitz



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

es ist in Grassau eine lange Tradition vor den Osterferien einen Schulgottesdienst zu feiern.

Dieses Jahr ist alles anders, ist alles neu...

Wir wollen euch auf diesem Weg ein Zeichen der Verbundenheit schicken.

Ostern ist der Höhepunkt im Kirchenjahr. Die Feier der Auferstehung von Jesus Christus können und wollen wir nicht übergehen.

Das Osterfest besitzt eine solche Kraft, dass es sich immer einen Weg zu den Menschen bahnt.

Vielleicht erleben Ihr besonders jetzt in der Coronakrise „Auferstehungsspuren“ in eurem Alltag – wie sie in dem Gedicht angedeutet werden:

Eine Nachricht von einem, von dem man schon lange nichts mehr gehört hat...

ein neuer Blick auf die Familie...

dass Abstand die neue Nähe ist...

andere Sachen sind plötzlich wichtig...

Solidarität mit den Senioren....

Jetzt zueinander halten und sich so gegenseitig Mut machen, sind die lebendigen Spuren, die uns zum Osterfest, dem Fest des Sieges über die Dunkelheit, führen.

Eine nebenbei ganz praktische Anregung zum Thema „Steh auf...“ mit unserem persönlichen Ostergruß und ein Bild findet ihr im Anhang.

Ein gesegnetes Osterfest wünschen euch von Herzen

Eure Religionslehrerinnen

Martina Klaiber-Purrer

Astrid Obinger

Grassau, Ostern 2020